

# Apostelgottesdienst mit Ruhesetzung in Bochum Höntrop

**Am Donnerstag den 16.10.2014 besuchte Apostel Hoyer die Gemeinde Bochum Höntrop im Ältestenbezirk Bochum.**

Grundlage des Gottesdienst war das Textwort aus Ephemer 3, 21: „Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesu zu aller Zeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.“

**Nicht jammern sondern lobpreisen und anbeten**

Der Apostel stellte zunächst die Dankbarkeit im Mittelpunkt. Dankbar für das Heilswirken Jesu Christi, für die Sendung des heiligen Geistes zu Pfingsten und des heiligen Abendmahls. Im weiteren Verlauf wies der Apostel auf die weise Entscheidung Salomons hin und riet der Gemeinde um Weisheit zu bitten, alles andere kann der allmächtige Gott zusätzlich hinzugeben. Gott kann mehr geben als wir erdenken können. Dafür lasst uns immer wieder Gott danken und ehren! Wie geht das? Der Apostel zitierte unseren Stammapostel: „Lobpreis und Anbetung sind immer wirkungsvoller als Jammern!“

**Ruhesetzung von Diakon Gerd Karlisch**

Ein weiterer besonderer Höhepunkt war die in Ruhesetzung von Diakon Gerd Karlisch. In bewegenden Augenblicken dankte der Apostel für den freudigen Dienst und die immer währende Bereitschaft im Werk der Herrn Aufgaben zu übernehmen. Den mit dem Dank verbundenen Blumenstrauß gab Diakon Gerd Karlisch mit der Worten: „Der ist für meine Perle!“ an seine Gattin Irmgard weiter.

weitere Bilder

**28. Oktober 2014**

Text: nn / armin / khk